

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 17 (N. 6)

Leipzig, Sonnabend den 20. Januar 1940

107. Jahrgang

Mitteilung der Reichsschrifttumskammer, Abt. III Gruppe Buchhandel

Gehilfenprüfung Frühjahr 1940

Es werden nachfolgend die bisher durch die einzelnen Landesleiter für Schrifttum (Vorsitzende der Gehilfenprüfungsausschüsse) gemeldeten Zeitpunkte bekanntgegeben. Die Zeitpunkte für die noch nicht aufgeführten Gaue folgen voraussichtlich in einer der nächsten Börsenblatt-Ausgaben.

Grundsätzlich ist folgendes zu beachten:

1. Zu der Prüfung haben sich diejenigen buchhändlerischen Lehrlinge zu melden, die ihre Prüfung im Herbst 1939 nicht bestanden, und diejenigen, die ihre Lehre in diesem Frühjahr oder bis zum 31. August 1940 beenden. Außerdem können zu der Prüfung ausnahmsweise die Lehrlinge zugelassen werden, die erst zum 28. Februar 1941 auslernen, aber voraussichtlich schon vorher zum Arbeits- oder Wehrdienst einberufen werden.
2. Lehrlinge aus Gauen, in denen keine Prüfungen durchgeführt werden, wenden sich wegen der Ablegung der Prüfung an einen Nachbargau.
3. Die Prüfungsgebühr beträgt RM 10.—. Sie ist möglichst sogleich mit der Anmeldung zu entrichten. Das Überweisungskonto ist durch den Landesleiter oder den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu erfahren.
4. Anmeldebordrude sind kostenlos vom Verlag des Börsenvereins (Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschloßfach 274/275) für den Lehrling zu beziehen, sofern sie die einzelnen Landesleitungen nicht selbst ausgeben.
5. Sofern von den jeweiligen Landesleitungen nichts anderes bestimmt wird, sind den Meldungen folgende Unterlagen beizufügen:

Kurzgefaßter Lebenslauf, das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule, der Lehrvertrag, der Lehrlingspaß, kurzer Bericht des Lehrherrn über Befähigung und Leistung des Lehrlings, Bescheinigung über den Besuch der Reichsschule des Deutschen Buchhandels in Leipzig, soweit eine Teilnahme bereits erfolgt ist, oder Befreiung vom Reichsschulbesuch durch den Herrn Präsidenten der Reichsschrifttumskammer.

Die geforderten Unterlagen — besonders der Lehrlingspaß — sind sorgfältig auszufüllen und pünktlich zu den von den Landesleitungen festgesetzten Terminen einzureichen. Sollte aus irgend einem Grunde das eine oder andere Schriftstück bei der Anmeldung zur Prüfung, die ebenfalls pünktlich vorzunehmen ist, nicht beigelegt werden können, ist hierfür durch den Lehrherrn eine ausdrückliche Begründung abzugeben. Verspätet eingereichte Anmeldungen zur Prüfung können nur in Ausnahmefällen noch berücksichtigt werden.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß einem buchhändlerischen Lehrling nur dann die zur Berufstätigkeit nötige Eignung im Sinne des § 10 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Reichskulturkammergesetzes vom 1. November 1933 zugesprochen werden kann, wenn er nach der Amtlichen Bekanntmachung Nr. 25 der Reichsschrifttumskammer während seiner Lehrzeit (möglichst im letzten Ausbildungsjahr) vier Wochen die Reichsschule des Deutschen Buchhandels besuchte und die buchhändlerische Gehilfenprüfung bestand.

Leipzig, den 18. Januar 1940

J. A.: Thulle

Gau	Prüfungszeit	Prüfungsort	Meldung	
			bis zum	an
Baden	17. 3. 1940, 8 Uhr vorm.	Freiburg i. Br., Städt. Volksbücherei	31. 1. 1940	Hans Ferdinand Schulz, Freiburg/Br., Albertstraße 16
Bayerische Ostmark . .	Näheres siehe Gau Franken!			
Düsseldorf	17. 3. 1940, 10 Uhr	Düsseldorf, Friedrichstr. 26, in den Räumen des Stern-Verlages	10. 2. 1940	Landesfachberater Ludw. Pittmann, Düsseldorf, Königsallee 96
Essen	17. 3. 1940, 9 Uhr	Essen, Deutschlandhaus (Buchh. E. Schaffnit Nachf.)	11. 2. 1940	Landesfachberater Gottfried Rocholl, Essen, Im Hülsfeld Nr. 12 Postcheckkonto: Essen 11095
Franken, Bayr. Ostmark, Mainfranken	10. 3. 1940, 8 Uhr	Nürnberg-N, Adolf-Hitler-Platz 3 (Buchhandlung M. Edelmann)	1. 2. 1940	Landesleitung Franken der Reichsschrifttumskammer, Nürnberg-D, Schlageterplatz 1
In Nürnberg werden alle Lehrlinge aus den Orten nördlich der Donau (einschließlich Donauwörth, Ingolstadt, Kehlheim, Regensburg) geprüft.				
Hamburg	17. 3. 1940, 9 Uhr	Hamburg	1. 2. 1940	Landesleitung der Reichsschrifttumskammer beim Landeskulturwaller, Gau Hamburg, Hamburg 36, Colonnaden 70
Hannover-Süd, Braunschweig	17. 3. 1940, 8½ Uhr	Hannover (Buchhandlung wird noch bekanntgegeben)	28. 2. 1940	Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Andreas Schirmeijen, Hannover, Rüstplatz 13
Hessen-Nassau	10. 3. 1940 (Zeit wird den sich Meldenden noch bekanntgegeben)	Frankfurt a. M., Stadtbuchhandlung Auffarth, Roßmarkt 11	31. 1. 1940	Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Karl Gijfel, Frankf. a. M., Goethestr. 25
Koblenz-Trier	17. 13. 1940, 10 Uhr	Koblenz, Altlohrtor 36/38	10. 2. 1940	Georg Fischer, Landesobmann des Buchhandels, Wittlich, Marienstr. 17